

Liebe Modi,

wie letzten Mittwoch im Kurs, Wassersicherheit I um 14 Uhr, versprochen hier einige Zeilen dazu wie Dein Training meinem Sohn vor 4 Wochen auch an Land das Leben retten konnte:

Nicolas war gerade 2 Jahre alt geworden und klettert seit einigen Wochen auf alles, egal wie hoch oder schwer erreichbar seine Ziele auch sein mochten.

Aus diesem Grund haben wir unsere Dachterrasse rundum gesichert und, wie wir dachten, alle Gefahren ausgeräumt. Leider befindet sich über dieser Terrasse eine weitere kleine Terrasse die weit gefährlicher ist und daher für ihn tabu. Diese wurde mit einem Tor gesichert und war so nichtmehr für ihn zugänglich. Wie wir ja aber wissen fördern Verbote nur die kindliche Kreativität und so geschah es, dass ich Mitte September durch das Sturmklingeln unseres Nachbarn nach draußen gerufen wurde und mir unmittelbar schlecht wurde, als ich sah was mein Sohn dort trieb. Dieser hatte sich nämlich von einer Treppe in ca. 3 Metern Höhe an der Außenseite eines Geländers entlanggehängt, von dort war er auf ein Seitendach geklettert um auf besagte obere Terrasse zu gelangen. Auf diesem Dach stand er nun wie zur Salzsäule erstarrt, da er oben angekommen feststellen musste, dass es von diesem Dach seitlich 7 Meter in die Tiefe ging. Als er mich erblickte sah man ihm sofort an, dass er wusste, was ich hier tue wird Ärger nach sich ziehen. Aus diesem Grunde bin ich nicht wie der erste Impuls es mir empfahl hin gerannt um ihn zu schnappen, denn das Dach ist nur 1,5 Meter breit und er stand 1 Meter entfernt von besagtem Abgrund, diesen hinter ihm.

Mein Bedenken war, dass er aus Angst Ärger zu bekommen einem Impuls folgend umdreht und wegrennt, sobald ich auf ihn zukomme. Dieses hätte er wohl kaum oder nur mit schweren Folgeschäden überlebt. Da sich 1/2 Meter vor ihm die Terrassenbrüstung befand, die er ja nur greifen musste, fiel mir nur eins ein um ihn dazu zu bewegen: Ich ging langsam mit bemüht freundlicher und sorgloser Miene auf ihn zu und sagte: "Toll Nico, was machst Du denn da lustiges. Pass mal auf, siehst du das Geländer vor Dir? Weißt du noch beim Schwimmen was da immer so viel Spaß macht? Zeig der Mama doch nochmal wie toll Du das Äffchen, Äffchen kannst. Los mach mal, dass geht hier auch. Los Nico, Äffchen, Äffchen!!!" Nicolas` Miene hellte sich unmittelbar auf, er machte einen Schritt griff das Geländer und hangelte sich lachend und glücklich in meine Richtung. So konnte ich schnell auf ihn zugehen und ihn in meine Arme schließen.

Ich möchte mir nicht vorstellen, was passiert wäre, hätten wir nicht an dem Kurs teilgenommen und er diese Übung nicht mit solcher Begeisterung gelernt, aber ich bin in jedem Fall sehr dankbar in dem Moment gesehen zu haben was Euer Kurs(auch an Land) bewirken kann. Vielen Dank, diese Erfahrung wird mich sicherlich viele Jahre meines Mutterdaseins begleiten und bestimmt wird die Erzählung dieser Geschichte Nicolas sein ganzes Leben verfolgen.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Stunden, liebe Grüsse von Wiebke und Nicolas Hensel